



Pädagogik- und
Psychologielehrer/innen-
Verband

Thun und Zürich, 16.08.2023

Einladung zur Mitgliederversammlung am FR, 8. September 2023

Liebe PPV-Kollegin, lieber PPV-Kollege

Der PPV-Vorstand lädt dich herzlich zur Mitgliederversammlung 2023 in Olten ein! Wir freuen uns, wenn möglichst viele PPV-Mitglieder teilnehmen können.

Zeit: 17.00 – 18.30

Ort: Bahnhofsbuffet Olten

Hybrid: digitale Teilnahme möglich mit dem Link im unteren Teil des Mails

Traktanden der MV 2023:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Protokoll der MV 2022 vom 04.11.2022 (verschickt am 15. November 2022)
3. Kleiner transkulturell-pädagogischer Impuls
4. Mitgliederliste und Mutationen: Neueintritte begrüßen
5. Verabschiedung und Verdankung Niklaus Schefer
6. Wiederwahl und Neuwahl des Vorstands
(Wiederwahl: Nadja Badr und Mirta Boesch; Neuwahl: Andrienne Angehrn, Stefan Bruderer, Vanessa Romanescu, David Schmocker, Caroline Suter)
7. Demissionierung Nadja Badr auf 2025
8. Jahresbericht des Vorstandes, inkl. Bericht zum Stand des Projekts WEGM (Revision MAR/MAV und Fachrahmenlehrpläne) mit Einschätzungen von PPV-Mitgliedern
9. Kassabericht (Rechnungsjahr 2022/2023)
10. Mitgliederanliegen und Tätigkeitsperspektive 2024-25 / vorgesehene Veranstaltungen oder Weiterbildungen
11. Varia

Wir wünschen dir alles Gute und einen motivierten Start ins neue Schuljahr.

Mit lieben Grüssen

Der PPV-Vorstand: Nadja Badr, Mirta Boesch, Niklaus Schefer

Im Gedenken an den jüngst verstorbenen Peter Bieri (bzw. Pascal Mercier) (1944-2023) hier der Schlussteil seines leidenschaftlichen pädagogischen Aufsatzes ‚Wie wäre es, gebildet zu sein?‘ aus dem Jahr 2005:

LEIDENSCHAFTLICHE BILDUNG

Der Gebildete ist an seinen heftigen Reaktionen auf alles zu erkennen, das Bildung verhindert. Die Reaktionen sind heftig, denn es geht um *alles*: um Orientierung, Aufklärung und Selbsterkenntnis, um Phantasie, Selbstbestimmung und innere Freiheit, um moralische Sensibilität, Kunst und Glück. So sehr Toleranz sonst zur Bildung gehört: Gegenüber absichtlich errichteten Hindernissen und zynischer Vernachlässigung kann es keine Nachsicht geben und keine Gelassenheit. Zeitungen wie BILD und DER BLICK, die aus purer Profitgier so ungefähr alles zerstören, wovon ich gesprochen habe, können nur den heftigsten Ekel hervorrufen. Überhaupt ist der Gebildete einer, der vor bestimmten Dingen Ekel empfindet: vor der Verlogenheit von Werbung und Wahlkampf; vor Phrasen, Klischees und allen Formen der Unaufrichtigkeit; vor den Euphemismen und der zynischen Informationspolitik des Militärs; vor allen Formen der Wichtigtuerei und des Mitläufertums, wie man sie auch in den Zeitungen des Bürgertums findet, die sich für den Ort der Bildung halten. Der Gebildete sieht jede Kleinigkeit als Beispiel für ein großes Übel, will keine Beschwichtigungen hören, und seine Heftigkeit steigert sich bei jedem Versuch der Verharmlosung. Ein wahrhaft Gebildeter scheut sich auch nicht vor Donquichotterien und davor, für lächerlich gehalten zu werden. Denn wie gesagt: Es geht um *alles*.

Microsoft Teams meeting

Join on your computer, mobile app or room device

[Click here to join the meeting](#)

Meeting ID: 322 526 464 608

Passcode: GAXifE

[Download Teams](#) | [Join on the web](#)

[Learn More](#) | [Meeting options](#)